



Berlin, den 18. Januar 2016

## Pressemitteilung

In tiefster Erschütterung und Empörung erleben wir die Ereignisse rund um die Anschläge des letzten Wochenendes in Paris und Istanbul. Anschläge, die in ihrer Menschenverachtung und Skrupellosigkeit beispiellos sind, verübt von Menschen, deren hasserfülltes Machtstreben jeglichen Respekt vor dem Wert des Lebens im Allgemeinen, der menschlichen Kultur und dem Wert des Individuums im Besonderen vermissen lassen.

Als deutsch-türkischer binationaler Verband, deren Mitglieder sich sowohl aus Muslimen sowie anderen Religionen und Weltanschauungen zusammensetzen, fühlen wir uns in Trauer und Mitgefühl vereint mit den Opfern von Paris und Istanbul sowie deren Angehörigen. Diese perfiden Anschläge zielen auf unsere gemeinsame, in Jahrhunderten errungene Werteordnung, welche dem Individuum ungeachtet seiner Religion, Herkunft und Abstammung Würde und Integrität verleiht.

Für uns, die Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit, sind der Erhalt dieser Werte und ein respektvoller Umgang miteinander innerhalb eines freiheitlichen Gesellschaftssystems eine unverzichtbare Grundlage unseres Wirkens. Wir sehen uns nach den Anschlägen von Paris noch stärker aufgerufen, für unser differenziertes Menschenbild und ein Leben innerhalb einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung einzutreten.

PD Dr. med. Meryam Schouler-Ocak  
Vorsitzende der DTGPP